

STATISTISCHE BERICHTE

Ausgeschieden von:
Wiwi Sem/Uni Tübingen

Seu

13. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/131

Erschienen am 8. April 1960

Signatur
Z 1
3716

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Januar 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J I 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Textbericht	3 - 6
Übersichten	7 -14

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Januar 1960

Im Januar 1960 stieg der Umlauf von Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1) um 359 Mill.DM. Der Nettozuwachs war damit zwar fast gleich hoch wie im Dezember 1959; gegenüber der Umlaufserhöhung im Januar 1959, der bisher größten seit der Währungsreform (793 Mill.DM), blieb er jedoch um über die Hälfte zurück. Wie im Dezember 1959 hatten auch im Januar 1960 die Hypothekenspfandbriefe ein deutliches Übergewicht beim Wertpapierabsatz; mit 229 Mill.DM waren sie mit fast dem doppelten Betrag am Nettozugang beteiligt wie die Kommunalobligationen, bei denen sich der Umlauf nur um 132 Mill.DM erhöht hat. Der Umlauf an Schiffspfandbriefen ist geringfügig, um 2 Mill.DM, zurückgegangen. Von der gesamten Umlaufserhöhung entfielen 60 vH auf Schuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und 40 vH auf solche der privaten Hypothekenbanken.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Veränderungen im Januar 1960
	31. Dezember 1958	31. Dezember 1) 1959	31. Januar 2) 1960	
Hypothekenspfandbriefe	9 512,3	12 241,8	12 470,7 ^{a)}	+ 229,0
Schiffspfandbriefe	372,1	436,4	434,2	- 2,2
Kommunalobligationen	7 192,2	9 450,6	9 583,0 ^{b)}	+ 132,4
Zusammen	17 076,5	22 128,7	22 487,8	+ 359,2
davon:				
Private Hypothekenbanken 3)	9 356,9	11 457,6	11 600,4	+ 142,8
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	7 719,8	10 671,1	10 887,4	+ 216,3

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 2) Ab 1.1.1960 einschl. Sächsische Bodenkreditanstalt. - 3) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. -
a) Darunter 0,7 Mill.DM 5 % Landesrentenbriefe. - b) Darunter 3,0 Mill.DM 3,5 %, 63,9 Mill.DM 5 %, 99,9 Mill.DM 5,5 %, 11,6 Mill.DM 6 % und 48,8 Mill.DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 30,0 Mill.DM 4 %, 2,0 Mill.DM 4,25 % und 20,0 Mill.DM 4,5 % Kassensobligationen, 1,5 Mill.DM 4 % Kommunalschatzanweisungen, 174,8 Mill.DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen, 6,7 Mill.DM 5 %, 10,0 Mill.DM 5,5 %, 20,9 Mill.DM 6 %, 2,5 Mill.DM 7 % und 9,8 Mill.DM 7,5 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 34,9 Mill.DM 5 %, 60,0 Mill.DM 5,5 %, 130,8 Mill.DM 6 %, 20,0 Mill.DM 6,5 %, 20,0 Mill.DM 7 % und 45,7 Mill.DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 189,5 Mill.DM 5 %, 128,9 Mill.DM 5,5 %, 205,7 Mill.DM 6 %, 5,0 Mill.DM 7 %, 29,9 Mill.DM 7,5 % Landesbodenbriefe und 0,0 Mill.DM 5 % Schuldbuchforderungen.

1) Einschließlich der ab 1.1.1960 in die Statistik einbezogenen Sächsischen Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.

Bei den Emissionen im Januar 1960 herrschten die vollbesteuerten 6 %igen Wertpapiere eindeutig vor; auf sie entfielen mit 325 Mill. DM etwa 79 vH des gesamten Bruttoabsatzes in diesem Monat. An 5 1/2 %igen tarifbesteuerten Schuldverschreibungen wurden 45 Mill. DM und an 5 %igen vollbesteuerten Wertpapieren nur 16 Mill. DM neu in den Verkehr gebracht, d.s. 11 bzw. 4 vH des Bruttoabsatzes. Im Dezember 1959 war der 6 %ige Zinstyp mit 32 vH, die 5 1/2 %igen Schuldtitel mit 21 vH und die 5 %igen Wertpapiere mit 39 vH am Bruttoabsatz beteiligt gewesen. Bei den höher verzinslichen Schuldverschreibungen waren wiederum stärkere Abgänge infolge Tilgungen und Rückkäufen zu verzeichnen.

Ende Januar 1960 stellte sich der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft auf insgesamt 22,49 Mrd. DM; davon waren 55 vH Hypothekendarlehen, Der Anteil der vollbesteuerten Schuldtitel am Gesamtumlauf betrug 68 vH, derjenige der steuerfreien 30 vH und der der steuerbegünstigten 2 vH.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	30. November 1959 ¹⁾	31. Dezember 1959	31. Januar 1960 ²⁾	Veränderung in Januar 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	21 758,2	22 128,7	22 487,9	+ 359,2
Aufgenommene langfristige Darlehen ³⁾ gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 780,8	2 694,3	2 689,0	- 5,3
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ⁴⁾	9 046,9	8 979,7	9 120,0	+ 140,3
Zusammen	33 595,9	33 802,7	34 296,9	+ 494,2
Durchlaufende Mittel	5 406,4	5 474,8	5 517,1	+ 42,3
Insgesamt	39 002,3	39 277,5	39 814,0	+ 536,5

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland, - 2) Ab 1.1.1960 einschl. Sachs. Bodenkreditanstalt, - 3) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen, - 4) Einschl. Scheindarlehen.

Entgegen der Entwicklung im Vormonat hat im Januar 1960 der Bestand der von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen wieder zugenommen, und zwar um 135 Mill. DM auf insgesamt 11,81 Mrd. DM. Gestiegen sind aber nur die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Darlehen (um 140 Mill. DM), während die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen hereingenommenen Kredite um 5 Mill. DM zurückgingen. Die durchlaufenden Mittel, für die die Geldinstitute treuhänderisch haften, haben sich im Januar 1960 mit einem Zugang von 42 Mill. DM etwas weniger erhöht als im Dezember 1959; sie sind zum Ende des Monats mit einem Bestand von 5,52 Mrd. DM ausgewiesen. Die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft haben damit Ende Januar 1960 den Betrag von 39,81 Mrd. DM erreicht.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1957	1958	1959	1960	
	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember 1)	31. Januar 2)	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	12 333,9	14 205,5	16 801,1	16 959,0	13 805,3
Gewerblichen Grundstücken	1 775,2	2 154,5	2 677,9	2 684,0	2 673,3
Sonstigen Grundstücken	547,6	729,9	997,2	1 025,9	1 021,1
Landwirtschaftl. Grundstücken ..	1 691,0	1 948,2	2 410,2	2 433,5	1 019,6
Kommunaldarlehen ³⁾	6 304,5	8 867,3	10 353,6	10 404,7	10 353,1
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommu- naler Bürgschaft	566,3	770,0	990,9	1 092,1	1 092,1
Schiffshypotheken	1 159,9	1 600,6	1 895,5	1 900,1	1 881,1
Ländeskulturdarlehen	391,4	507,9	649,5	565,6	608,0
Sonstige langfristige Darlehen ..	1 103,7	1 548,2	1 564,1	1 607,2	947,7
darunter:					
für Wohnbauten	312,7	369,8	383,8	379,9	231,3
Zusammen	25 308,2	31 562,3	37 349,2	37 680,3	32 309,9 ⁵⁾
darunter:					
aus ECA-Mitteln	1 218,2	1 240,3	1 213,8	1 226,0	1 226,0
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	14 816,5	18 795,4	23 310,5	23 517,4	23 517,4
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Renten- bank 4)	1 668,0	1 773,9	1 840,3	1 861,6	1 861,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	6 960,2	8 288,7	9 381,8	9 441,6	4 489,3 ⁶⁾
Darlehen aus sonstigen Mitteln	3 531,6	4 478,1	4 557,0	4 721,2	4 302,6 ⁶⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 2) Ab 1.1.1960 einschl. Sachs. Bodenkreditanstalt. - 3) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 4) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landwirtschaftlichen Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 5) Darunter 316,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Davon aus Mitteln der KfW 91,1 Mill. DM der Landwirtschaftlichen Rentenbank 14,6 Mill. DM, anderer Kreditinstitute 823,0 Mill. DM, sonstiger Stellen 3 373,9 Mill. DM.

Die Nettoszunahme des Darlehensbestandes betrug im Januar 1960 331 Mill. DM (einschl. durchlaufender Mittel); sie war damit ~~um fast ein Drittel~~ geringer als im Dezember 1959 (511 Mill. DM). An den Nettoausleihungen waren wiederum die Wohnungsbaudarlehen 1) am stärksten beteiligt; auf sie entfielen mit 209 Mill. DM, wie im Dezember 1959, 63 vH des Nettozugangs. Die der Landwirtschaft zur Verfügung gestellten Kredite haben mit 39 Mill. DM beträchtlich weniger zugenommen als im Vormonat (51 Mill. DM). Die der gewerblichen Wirtschaft gewährten Hypothekendarlehen haben einen Zuwachs von 6 Mill. DM erfahren, das ist beträchtlich mehr als im Dezember (1 Mill. DM). Nach einer Bestandsminderung im Dezember haben die Schiffshypotheken und die

1) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft, jedoch ohne sonstige Darlehen für den Wohnungsbau, deren Bestand im Januar 1960, wie im Dezember 1959, wiederum etwas zurückgegangen ist.

sonstigen Darlehen im Januar wieder zugenommen, und zwar um 5 bzw. um 43 Mill. DM. Dagegen ist bei den reinen Kommunaldarlehen 1) ein Rückgang im Bestand um 50 Mill. DM zu verzeichnen; demgegenüber haben die kommunalverbürgten Wohnungsbau Darlehen um 101 Mill. DM zugenommen.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	30. November 1959 ¹⁾		31. Dezember 1959		31. Januar 1960 ²⁾	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite	36 838,7	31 575,2 ³⁾	37 349,2	32 019,3 ⁴⁾	37 680,3	32 309,3 ⁵⁾
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 522,2	1 479,2	1 640,3	1 495,4	1 671,6	1 525,5
Insgesamt	38 460,8	33 054,4	38 989,6	33 514,7	39 351,9	33 834,8
davon:						
Deckungsdarlehen	23 710,5	23 710,5	24 168,4	24 168,4	24 428,0	24 428,0
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	2 062,6	2 062,6	1 971,9	1 971,9	2 043,2	2 043,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	9 815,8	4 834,8	9 932,7	4 893,2	9 998,2	4 925,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 934,6	4 509,1	4 888,5	4 453,1	4 925,6	4 481,3
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	.	282,2	.	325,2	.	280,6
anderer Kreditinstitute .....	.	268,8	.	283,6	.	319,8
sonstiger Stellen .....	.	3 958,1	.	3 844,2	.	3 880,9

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 2) Ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt. - 3) Darunter 385,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 4) Desgl. 335,5 Mill. DM. - 5) Desgl. 316,9 Mill. DM.

Der Bestand an Direktkrediten stellte sich am 31. Januar 1960 auf insgesamt 37,68 Mrd. DM; davon stammten 5,37 Mrd. DM aus Treuhandmitteln. Die Kredite an andere Geldinstitute 2) haben eine Höhe von 1,67 Mrd. DM erreicht. Am 31. Dezember 1959 hatten die gesamten Direktkredite 37,35 Mrd. DM und die anderen Geldinstituten gewährten Darlehen 1,64 Mrd. DM betragen.

1) Ohne Wohnungsbau Darlehen mit kommunaler Bürgschaft. - 2) Ohne Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil
 über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
 1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen
 - 1 000 DM -
 a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									Berlin (West) und einem ²⁾ anderen Land sowie ³⁾ Saarland
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Branden	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1958	9 512 267	153 177	391 496	685 043	517 786	1 364 733	648 275	315 388	1 280 947	2 428 481	1 726 841
30. Juni 1959	10 859 771	193 178	466 582	807 006	589 647	1 560 056	855 539	371 607	1 391 283	2 658 881	1 965 992
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
31. Jan. 1960	12 470 711	233 161	511 893	1 069 570	716 959	1 768 165	1 005 167	404 442	1 541 969	2 917 525	2 361 860
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1958	372 144	119 061	93 743	-	127 776	31 553	-	-	-	-	-
30. Juni 1959	405 460	140 800	95 492	-	138 792	31 376	-	-	-	-	-
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
31. Jan. 1960	434 168	150 268	98 496	-	153 723	31 661	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1958	7 192 214	103 405	210 383	413 922	363 277	1 232 516	914 238	190 116	984 357	1 491 234	1 288 766
30. Juni 1959	8 590 783	151 827	265 414	523 154	443 911	1 400 642	1 066 916	214 348	1 089 406	1 761 201	1 673 964
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 853 ^{a)}	491 315	1 482 497	1 176 409 ^{b)}	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
31. Jan. 1960	9 582 953	159 095	308 379	604 912 ^{a)}	490 845	1 486 986	1 251 133 ^{b)}	225 181	1 165 925	1 916 557 ^{c)}	1 973 940 ^{d)}
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1958	17 076 625	375 643	695 622	1 098 965	1 008 839	2 628 812	1 562 513	505 504	2 265 304	3 919 715	3 015 707
30. Juni 1959	19 857 014	485 505	827 488	1 330 160	1 172 350	2 992 074	1 922 455	585 955	2 480 689	4 420 082	3 639 956
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
31. Jan. 1960	22 487 832	542 544	918 768	1 614 482	1 361 527	3 286 812	2 256 300	629 623	2 707 894	4 834 082	4 335 800

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1958		1959		1960
	31. Dezember	31. Januar	30. November	31. Dezember	31. Januar
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	6 123 257	6 300 362	7 433 540	7 546 634	7 672 044
Kommunalobligationen	2 861 451	2 965 764	3 429 255	3 474 612	3 494 226
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	3 389 010	3 602 470	4 620 180	4 695 120	4 798 667
Kommunalobligationen	4 330 763	4 569 163	5 858 638	5 975 950	6 088 727
Schiffspfandbriefe	372 144	381 600	425 553	436 360	434 168
Zusammen	17 076 625	17 819 359	21 768 166	22 128 676	22 487 832

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 3) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen. - a) Bayern 2,0 Mill. DM 4,25 % Kassenobligationen, 42,3 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen 6,7 Mill. DM 5 %, 10,0 Mill. DM 5 1/2 %, 20,9 Mill. DM 6 %, 4,5 Mill. DM 7 % und 9,8 Mill. DM 7 1/2 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 30,0 Mill. DM 4 % und 20,0 Mill. DM 4,5 % Kassenobligationen, 34,9 Mill. DM 5 %, 60,0 Mill. DM 5,5 %, 130,8 Mill. DM 6 %, 20,0 Mill. DM 6 1/2 %, 20,0 Mill. DM 7 % und 45,7 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - c) Davon 189,5 Mill. DM 5 %, 128,9 Mill. DM 5,5 %, 205,7 Mill. DM 6 %, 5,0 Mill. DM 7 %, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landesbadebriefe und 0,0 Mill. DM 5 % Schuldbuchforderungen. - d) Davon 3,0 Mill. DM 3,5 %, 63,9 Mill. DM 5 %, 99,9 Mill. DM 5,5 %, 11,6 Mill. DM 6 % und 48,8 Mill. DM 7 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 4,5 Mill. DM 4 % und 132,5 Mill. DM 4,5 % Kommunalschatzanweisungen.

nach: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Dezember 1959 ^{a)}									
Hypothekendarbriefe	13 186	4 916 370	3 074 765	2 961 522	216 783	323 342	735 686	100	12 241 754
davon:									
steuerfreie	13 186	3 405 964	1 265 722	142	-	-	-	-	4 685 014
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 213	26 171	62 717	-	160 101
vollbesteuerte	-	1 510 406	1 809 043	2 961 380	145 570	297 171	672 969	100	7 396 639
Kommunalobligationen	296 534	2 229 234	2 420 776	2 273 301	354 668	823 367	1 021 152	31 530	9 450 562
davon:									
steuerfreie	62 834	971 521	789 013	12 818	19 421	-	-	-	1 855 607
steuerbegünstigte	-	-	-	-	198 827	25 489	25 730	-	250 046
vollbesteuerte	233 700	1 257 713	1 631 763	2 260 483	136 420	797 878	995 422	31 530	7 344 909
Schiffspandbriefe	550	15 106	143 708	50 310	77 419	64 296	12 030	62 941	436 360
davon:									
steuerfreie	550	12 600	59 999	26 500	-	-	-	-	99 649
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 365	-	-	25 365
vollbesteuerte	-	2 506	83 709	33 810	77 419	38 931	12 030	62 941	311 346
Schuldverschreibungen insgesamt	310 270	7 160 710	5 639 249	5 295 133	648 870	1 211 005	1 768 868	94 571	22 128 676
davon:									
steuerfreie	76 570	4 390 085	2 114 734	39 460	19 421	-	-	-	6 640 270
steuerbegünstigte	-	-	-	-	270 040	77 025	88 447	-	435 512
vollbesteuerte	233 700	2 770 625	3 524 515	5 255 673	359 409	1 133 980	1 680 421	94 571	15 052 894
31. Januar 1960 ^{b)}									
Hypothekendarbriefe	17 014	4 936 240	3 099 709	3 160 224 ^{c)}	216 163	320 896 ^{d)}	720 365	100	12 470 711
davon:									
steuerfreie	17 014	3 410 134	1 267 099	27	-	-	-	-	4 694 274
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 342	26 170 ^{d)}	47 663	-	145 175
vollbesteuerte	-	1 526 106	1 832 610	3 160 197 ^{e)}	144 821	294 726 ^{d)}	672 702 ^{f)}	100	7 631 262
Kommunalobligationen	312 453 ^{e)}	2 228 050	2 442 023	2 399 478 ^{f)}	339 252 ^{g)}	817 726 ^{h)}	1 012 553 ⁱ⁾	31 418	9 582 953
davon:									
steuerfreie	76 253	970 444	788 536	12 772	19 421	-	-	-	1 867 425
steuerbegünstigte	-	-	-	-	193 522	25 481 ^{h)}	20 705 ⁱ⁾	-	239 108
vollbesteuerte	236 200 ^{e)}	1 257 606	1 653 487	2 386 706 ^{f)}	126 309 ^{g)}	792 245 ^{h)}	992 448 ⁱ⁾	31 418	7 476 419
Schiffspandbriefe	550	15 106	143 698	50 730	77 921	61 215	12 030	62 918	434 168
davon:									
steuerfreie	550	12 600	59 989	26 497	-	-	-	-	99 636
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	25 297	-	-	25 297
vollbesteuerte	-	2 506	83 709	34 233	77 921	35 918	12 030	62 918	309 235
Schuldverschreibungen insgesamt	330 017	7 179 396	5 685 430	5 620 432	633 336	1 199 837	1 744 948	94 436	22 487 832
davon:									
steuerfreie	93 817	4 393 178	2 115 624	39 296	19 421	-	-	-	5 667 336
steuerbegünstigte	-	-	-	-	264 864	76 948	67 768	-	409 580
vollbesteuerte	236 200	2 786 218	3 569 806	5 581 136	349 051	1 122 889	1 677 180	94 436	15 416 915

a) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - b) Ab 1.1.1960 einschl. Sachs. Bodenkreditanstalt. - c) Darunter 10,3 Mill. DM 5 3/4 %ige Pfandbriefe. - d) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Pfandbriefe. - e) Darunter 30,0 Mill. DM 4 %, 2,0 Mill. DM 4,25 % und 20,0 Mill. DM 4 1/2 %ige Kaasobligationen, 4,5 Mill. DM 4 %ige Kommunalschatzanweisungen, 17,8 Mill. DM 4,5 %ige Kommunalschatzanweisung, 3,0 Mill. DM 3,5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen und 5,0 Mill. DM 4 1/2 %ige verkaufte Namenskommunalobligationen. - f) Darunter 10,0 Mill. DM 5 3/4 %ige Kommunalobligationen. - g) Darunter 1,0 Mill. DM 6 1/4 %ige Kommunalobligationen. - h) Darunter 1,0 Mill. DM 6 3/4 %ige Kommunalobligationen. - i) Darunter 5,3 Mill. DM 7 1/4 %ige Kommunalobligationen.

2. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württen- berg	Bayern	Berlin(West) und einem and. Land sowie Saarland ²⁾
KfW											
31. 12. 1958	1 530,3	122,0	122,1	158,0	148,6	366,8	106,1	21,5	146,2	247,2	91,7
30. 9. 1959	1 483,6	117,4	116,1	156,9	123,5	369,4	101,0	28,3	119,6	246,6	104,7
31. 12. 1959	1 486,6	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	29,4	124,3	245,6	116,3
31. 1. 1960	1 482,2	113,0	109,6	158,0	115,2	370,6	99,2	29,5	123,2	245,6	118,2
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1958	674,5	58,3	1,4	162,1	1,3	114,1	73,2	22,1	77,8	146,5	17,7
30. 9. 1959	728,2	67,6	1,3	170,8	1,3	125,8	63,4	32,7	88,7	155,2	21,5
31. 12. 1959	802,5	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	88,4	37,5	90,6	170,2	42,5
31. 1. 1960	813,0	73,6	1,2	169,9	1,4	129,3	88,4	38,4	93,5	174,1	43,3
Anderer Boden- und Kommunikredit- Institute											
31. 12. 1958	23,0	8,6	-	9,8	-	0,7	0,6	0,4	0,9	0,4	1,7
30. 9. 1959	20,4	7,9	-	8,7	-	0,6	0,6	-	0,8	0,4	1,5
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
31. 1. 1960	18,7	7,1	-	6,9	-	0,5	0,5	-	0,8	0,4	2,4
Sonstige Kreditin- stitute											
31. 12. 1958	77,1	2,5	37,6	3,7	18,8	9,9	0,6	0,0	1,2	0,7	2,3
30. 9. 1959	87,1	2,6	44,7	4,0	19,1	9,0	1,1	1,0	1,2	0,7	3,7
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
31. 1. 1960	90,6	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	3,6
Sonstige Stellen											
31. 12. 1958	1 063,7	40,4	68,7	75,9	95,7	168,4	125,1	16,3	96,7	214,6	161,8
30. 9. 1959	1 144,7	50,5	96,6	91,0	106,4	169,9	126,3	19,2	115,9	218,9	150,1
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
31. 1. 1960	1 116,1	65,6	99,9	87,3	99,7	144,4	128,3	19,2	109,6	203,6	158,6
Zusammen											
31. 12. 1958	3 368,7	231,9	229,8	409,6	264,5	659,9	305,4	60,2	322,8	609,5	275,1
30. 9. 1959	3 464,0	245,1	258,7	431,4	250,3	674,7	292,4	81,2	326,1	621,7	281,4
31. 12. 1959	3 514,9	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	87,2	327,0	620,7	323,9
31. 1. 1960	3 520,7	264,9	254,8	425,9	236,7	654,0	317,4	88,2	328,3	624,4	326,0
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Boden- kreditinstituten											
31. 12. 1958	2 671,1	165,0	228,4	237,7	263,1	545,1	231,6	37,8	244,1	462,6	255,7
30. 9. 1959	2 715,4	170,5	257,4	251,9	249,0	548,4	228,4	48,5	236,6	466,1	258,5
31. 12. 1959	2 694,3	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	49,7	235,6	450,1	279,9
31. 1. 1960	2 689,0	184,1	253,7	249,2	235,3	524,2	228,5	49,8	234,0	449,9	280,4

1) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.

3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Be- standes	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerb- l. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kredit- Insti- tute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
1957													
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1	
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 360,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	861,9	261,2	
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,6	23 832,7	777,5	941,8	281,4	
31.12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2	
31.12. a)	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1	
1958													
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,7	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6	
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 315,6	435,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3	
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 865,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4	
31.12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 967,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8	
1959													
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7	
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 266,2	865,0	103,0	391,7	
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7	
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8	
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7	
30. 6. b)	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1	
31. 7.	15 467,6	2 447,6	861,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8	
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 246,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4	
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2	
31.10.	16 240,4	2 606,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8	
30.11.	16 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 838,7	831,0	257,2	534,0	
31.12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	283,9	527,3	
1960													
31. 1. c)	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	302,4	533,7	

a) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - c) Ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt.

1)2)

noch: 3. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Dar- lehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Woh- nungs- neubauten	Gewerbi. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
31. Dezember 1959												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	9 240,6	1 958,0	893,4	883,0	8 528,7	1 149,4	536,0	121,4	23 310,5	495,3	1 122,0	61,3
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ⁴⁾	347,0	34,1	1,5	210,6	669,5	220,1	323,0	34,5	1 840,3	355,0	547,6	31,4
anderer Kredit- institute ⁴⁾	3 534,8	35,5	24,5	45,0	621,3	28,6	34,2	137,1	4 462,1	78,2	224,9	128,0
sonstiger Stellen ⁵⁾	8,3	29,9	8,9	12,8	10,4	-	0,2	34,6	105,0	7,0	93,1	143,5
	112,0	107,6	13,0	40,9	184,2	241,5	16,6	101,3	817,0	104,5	2,0	66,2
	774,7	535,0	52,6	27,1	960,3	457,1	4,9	512,9	3 324,7	97,7	258,9	152,0
zusammen	13 670,4	2 667,0	992,4	1 008,9	10 304,9	1 876,5	591,8	907,3	32 019,3 ⁶⁾	782,7	1 710,8	552,0
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	3 130,7	10,9	4,7	1 401,3	48,7	19,1	57,7	656,8	5 330,0	46,4	35,4	63,0
darunter:												
aus öffentl. Mitteln	2 881,6	10,1	4,6	1 293,5	48,1	10,1	55,1	615,4	4 919,7	45,6	15,6	57,5
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kom- munkreditinsti- tute	16 801,1	2 677,9	997,1	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,3	829,2	1 745,2	615,0
	16 801,1	2 677,9	997,1	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,3	829,2	283,9	527,3
31. Januar 1960												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	9 337,3	1 947,8	923,2	894,3	8 573,4	1 146,1	551,1	144,2	23 517,4	496,8	1 140,5	105,1
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ⁴⁾	347,3	33,6	1,5	213,5	677,2	217,7	333,7	37,1	1 861,6	355,3	564,6	74,6
anderer Kredit- institute ⁴⁾	3 567,6	35,5	24,5	41,5	618,4	28,6	35,1	137,2	4 489,3	79,6	226,8	129,7
sonstiger Stellen ⁵⁾	8,3	30,1	8,8	12,5	10,7	0,1	0,2	35,1	105,8	7,2	86,6	102,9
	113,8	110,6	13,1	44,7	179,7	241,1	16,6	103,5	823,0	108,3	8,2	66,2
	778,3	548,3	51,5	26,7	971,0	465,3	5,0	527,8	3 373,9	97,7	252,9	156,5
zusammen	13 805,3	2 673,3	1 021,1	1 019,6	10 353,1	1 881,1	608,0	947,7	32 309,3 ⁷⁾	789,6	1 715,0	560,4
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	3 153,7	10,8	4,8	1 414,0	51,6	19,0	57,6	659,5	5 371,0	46,0	35,8	64,3
darunter:												
aus öffentl. Mitteln	2 902,9	10,0	4,7	1 299,7	51,0	10,0	56,0	618,1	4 952,3	45,2	17,0	58,2
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kom- munkreditinsti- tute	16 959,0	2 684,1	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	1 750,8	624,7
	16 959,0	2 684,1	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 607,2	37 680,3	835,6	302,4	533,7

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - 2) Ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt. - 3) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 4) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 5) Einschl. eigener Mittel. - 6) Darunter 335,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 7) Desgl. 316,9 Mill. DM.

4. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland ²⁾
31. Dezember 1959											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	16 801,1	171,7	331,3	1 439,2	600,8	1 739,6	1 896,4	342,1	3 834,1	4 270,6	2 175,3
Gewerbli. Betriebsgrundst.	2 677,9	17,4	392,6	119,2	131,5	374,1	215,8	64,3	271,3	865,8	225,7
Sonst. Grundstücken	997,2	15,5	44,0	115,2	21,4	117,7	90,9	40,1	165,2	253,1	133,2
Landw. Grundstücken	2 410,2	54,1	0,8	504,0	3,3	82,4	226,3	3,0	155,3	174,5	1 206,4
Kommunaldarlehen	10 353,6	329,8	257,1	1 010,3	267,6	2 154,6	1 126,1	284,6	1 655,1	1 872,4	1 376,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	990,9	15,9	60,2	159,5	111,9	47,6	134,7	23,3	82,7	243,2	112,0
Schiffshypotheken	1 895,6	401,6	651,1	35,1	727,3	72,7	0,6	3,0	-	-	4,2
Landeskulturdarlehen	649,5	38,9	-	142,5	0,8	212,6	83,5	16,0	53,5	96,9	4,8
Sonstige langfr. Darlehen	1 564,1 ^{a)}	431,3	52,5	158,6	28,9	117,0	2,0	17,3	68,9	382,5	305,1
darunter: für Wohnbauten	383,8	-	0,0	7,6	11,3	6,1	1,8	-	5,0	155,8	185,2
Insgesamt	37 349,2	1 460,2	1 729,1	3 524,2	1 801,6	4 870,8	3 641,5	770,4	6 204,7	7 915,9	5 430,8
davon:											
Deckungsdarlehen	23 310,5	684,7	1 064,2	2 058,7	1 319,8	3 669,2	2 006,6	641,5	2 936,7	5 409,8	3 519,3
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 381,8	462,6	63,4	823,3	172,8	471,5	1 482,8	47,5	2 480,7	1 988,9	1 388,1
Darl. aus sonst. Mitteln	4 657,0	312,9	601,5	642,2	309,0	730,1	152,1	81,3	787,3	517,2	523,3
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	829,2	77,9	4,5	161,8	8,9	258,3	52,1	35,9	95,7	113,6	20,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute ³⁾	1 746,3	-	7,8	90,2	7,1	48,9	863,3	43,1	10,3	7,7	667,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ³⁾	615,0	57,1	15,2	91,1	1,5	7,3	237,3	23,4	73,4	40,9	67,9
31. Januar 1960 ⁴⁾											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	16 959,0	173,8	336,9	1 460,6	601,7	1 757,7	1 914,7	346,6	3 864,9	4 301,2	2 201,0
Gewerbli. Betriebsgrundst.	2 684,0	17,3	396,8	110,9	137,9	379,1	219,3	64,9	255,1	869,9	224,8
Sonst. Grundstücken	1 025,9	15,7	44,3	116,9	22,8	118,6	91,3	40,2	180,0	254,9	141,1
Landw. Grundstücken	2 433,6	54,6	0,9	513,2	3,4	83,4	229,6	3,0	155,0	176,7	1 214,0
Kommunaldarlehen	10 404,7	331,4	258,3	1 019,2	287,5	2 152,9	1 140,6	305,7	1 640,3	1 882,1	1 386,8
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgsch.	1 092,1	16,1	61,4	159,4	112,6	48,6	147,7	23,8	84,6	247,9	190,2
Schiffshypotheken	1 900,1	402,5	653,8	35,5	727,0	73,2	0,6	3,4	-	-	4,2
Landeskulturdarlehen	665,6	39,5	-	146,6	0,8	214,5	86,2	16,8	56,7	99,2	5,3
Sonstige langfr. Darlehen	1 607,2 ^{b)}	434,7	51,7	168,7	30,0	116,4	2,0	17,5	77,1	383,6	325,6
darunter: für Wohnbauten	379,9	-	-	4,4	11,2	6,1	1,7	0,0	5,1	166,5	184,8
Insgesamt	37 680,3	1 469,5	1 742,6	3 579,6	1 811,1	4 895,8	3 684,4	798,0	6 229,0	7 967,5	5 502,7
davon:											
Deckungsdarlehen	23 517,4	687,4	1 067,7	2 088,5	1 328,1	3 694,7	2 036,1	646,7	2 941,0	5 434,5	3 592,6
Darl. aus öffentl. Mitteln	9 441,6	466,8	63,0	829,4	173,8	476,9	1 494,7	49,0	2 487,2	2 004,2	1 396,7
Darl. aus sonst. Mitteln	4 721,2	315,3	611,9	661,7	309,2	724,2	153,6	102,3	800,9	528,8	513,3
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	835,6	78,6	4,5	162,9	8,9	259,8	50,9	37,1	97,0	115,2	20,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditinstitute ³⁾	1 750,8	-	7,8	93,4	10,1	48,9	876,0	27,9	10,2	7,7	668,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ³⁾	624,7	58,0	15,0	91,6	1,5	7,2	242,2	23,5	73,4	44,4	67,9

1) Einsch. eines Instituts, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist. - 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen. - 3) Ab 1.1.1960 einschl. Sächs. Bodenkreditanstalt. - 4) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 421,9 Mill. DM für Stadtingezwecke. - b) Desgl. 423,2 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West) und einem anderen Land sowie Saarland ⁶⁾
31. Januar 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	13 805,3	144,2	332,7	1 040,6	445,3	1 598,0	701,1	313,4	3 542,0	3 788,6	1 899,4
Gewerbli. Grundstücken	2 673,3	17,3	396,8	117,8	135,8	378,5	214,1	64,4	254,1	869,9	224,6
Sonst. Grundstücken	1 021,1	15,7	44,3	112,5	22,8	118,6	91,0	40,2	179,9	254,9	141,1
Landw. Grundstücken	1 019,6	54,5	0,9	402,6	1,9	76,3	19,8	2,7	58,7	155,7	246,6
Kommunaldarlehen	10 353,1	331,4	258,3	1 076,8	286,6	2 152,9	1 115,3	305,4	1 631,7	1 868,0	1 386,8
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	1 092,1	16,1	61,4	159,4	112,6	48,6	147,7	23,8	84,6	247,9	190,4
Schiffshypotheken	1 881,1	399,4	642,9	35,5	722,2	73,1	0,6	3,4	-	-	4,1
Landeskulturdarlehen	608,0	39,5	-	146,6	0,8	204,5	56,9	15,9	56,7	81,8	5,3
Sonst. langfr. Darlehen	947,7	50,0	0,0	161,5	18,1	116,3	2,0	17,5	76,7	208,6	297,0
darunter:											
für Wohnbauten	231,3	-	0,0	0,6	0,0	6,1	1,7	0,0	5,1	33,1	184,7
Insgesamt	32 309,3 ⁵⁾	1 052,0	1 675,8	3 033,9	1 633,5	4 718,3	2 200,7	762,9	5 799,9	7 227,4	4 204,9
davon:											
Deckungsdarlehen	23 517,4	687,4	1 067,7	2 088,5	1 328,1	3 694,7	2 036,1	646,7	2 941,0	5 434,5	3 592,6
darunter:											
aus Mitteln d. KfW u. d. Landw. Rentenbank 1)	1 861,6	142,9	107,9	255,8	114,3	406,5	151,5	36,8	169,2	354,6	122,1
Übrige Darl. aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4 489,3	63,7	-	423,8	1,4	404,5	15,0	17,9	2 077,1	1 386,8	99,1
anderer Kreditinsti- tute 3)	105,8	7,4	9,9	15,8	16,5	4,8	2,8	1,8	7,9	15,1	23,8
sonstiger Stellen ⁴⁾	823,0	85,7	199,4	125,4	140,6	29,7	0,2	6,1	123,6	50,7	61,7
Insgesamt	3 373,9	207,7	398,9	390,4	146,9	584,6	146,6	90,5	650,2	340,3	427,7
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	789,6	78,6	4,5	162,8	8,9	214,2	50,9	36,9	97,0	115,0	20,8
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	1 715,0	-	7,8	93,4	10,1	48,9	840,2	27,9	10,2	7,7	668,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 3)	560,4	58,0	15,0	91,6	1,5	3,0	217,1	23,5	73,4	15,6	61,8
Zusammen	3 065,0	136,6	27,3	347,8	20,5	266,1	1 108,2	88,3	180,6	138,3	751,4
davon:											
Deckungsdarlehen	1 742,4	47,2	10,1	127,7	6,8	148,4	671,4	22,0	56,7	71,8	580,3
übrige Darlehen	1 322,6	89,4	17,2	220,1	13,7	117,7	436,7	66,3	123,9	66,5	171,1

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgl. gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 315,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Einschl. eines Instituts, dessen Sitz in Berlin (West) ist. - 7) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.